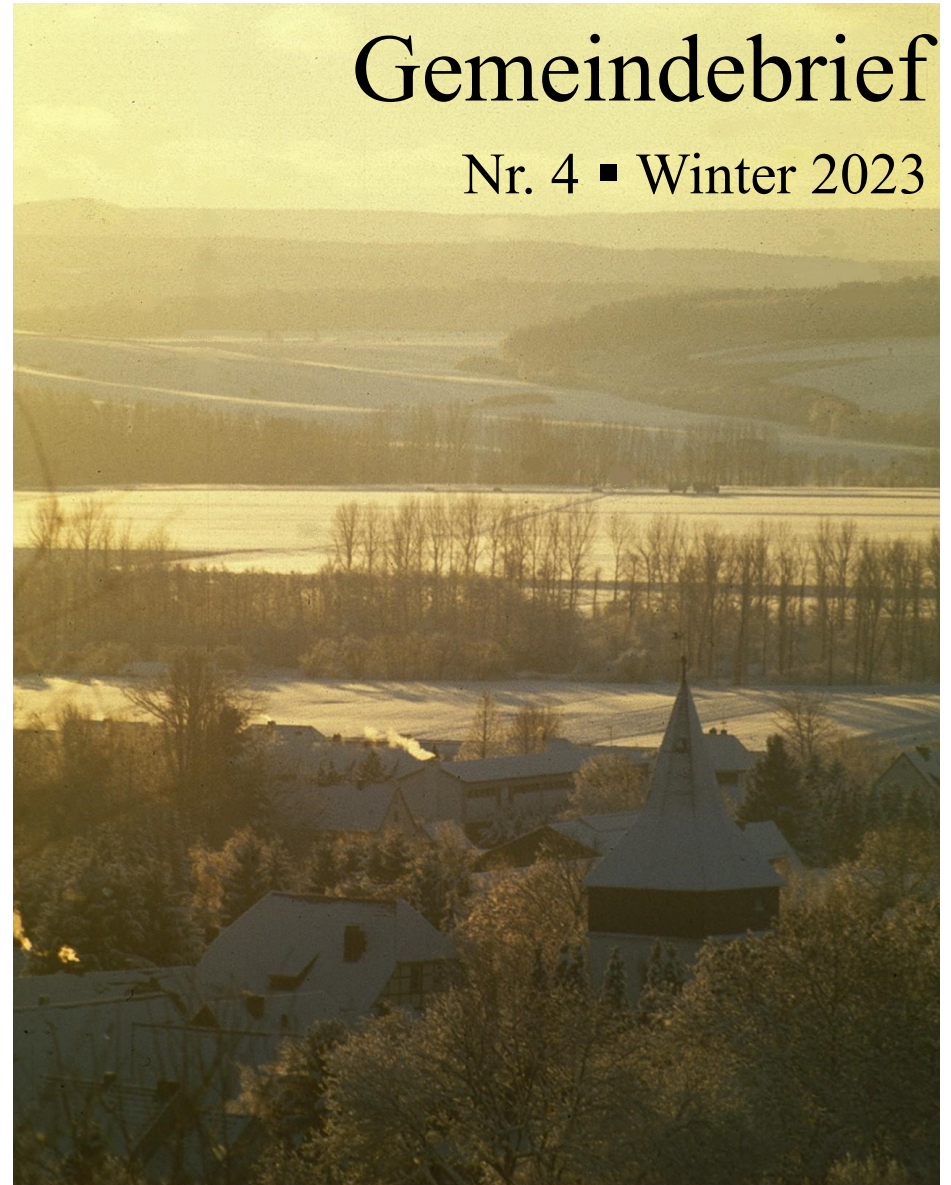




# Gemeindebrief

Nr. 4 ■ Winter 2023



*Auch die dunklen Monate haben ihre schönen Seiten.*

*Bild: Ines Goesmann*



## Von heiligen Windeln und Hosen

In diesem Jahr war in Aachen wieder die Heiligtumsfahrt. Wie alle 7 Jahre, wenn nicht gerade eine Pandemie dazwischenkommt. Viele Menschen fahren nach Aachen, ein großes Event mit Konzerten und Kultur und Begegnungen und Gottesdiensten. Und eben auch den Heiligtümern im Aachener Dom. Und zu denen gehören – die Windeln Jesu. Von denen möchte ich erzählen. Ich könnte jetzt natürlich meine protestantische Nase rümpfen und sagen: „Als ob das die echten Windeln von Jesus sind, die da in Aachen gezeigt werden! Heilige Windeln – so ein Unsinn!“ Aber ob diese Windeln echt sind, ist letztlich nicht so interessant. Wohl auch für die Pilgerinnen und Pilger nicht. Und mir gefällt es, dass da in Aachen an die Windeln Jesu erinnert wird. Warum? Es ist für mich ein Zugang zu dem, was wir Weihnachten feiern: die Menschwerdung Gottes. Immerhin werden die Windeln ja auch zweimal in der Weihnachtsgeschichte erwähnt: *Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln ... Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt ...* Warum sind die Windeln so wichtig? Was soll ein Neugeborenes schließlich sonst anhaben? Die Windeln – die stehen für Gestank und Kot, für Unangenehmes und für das, was uns peinlich ist. Für das, „was uns stinkt“. Was manchmal „beschissen“ ist in unserem Leben. Sie stehen auch für unseren Körper, der riecht und schwitzt und verdaut. Sie stehen auch für unsere Hilfsbedürftigkeit und Angewiesenheit. Für all das, wofür wir uns manchmal schämen. Erwachsenen ist es ja manchmal sehr peinlich, wenn sie Windeln tragen müssen. All das sind wir Menschen aber. Es gehört zu uns. Und all das hat Gott angenommen, als er in Jesus Mensch wurde. Unser Leben mit seinen schönen und seinen banalen Seiten. Mit himmlischem Glanz und Schmutz. Gesang der Engel und Windeln. Deshalb können wir auch alles mit zur Krippe bringen. Zu Christus. Alles hat dort Platz. Das, was glänzt und strahlt. Das, was uns peinlich ist. Unser ganzes Leben. Zu den Windeln in Aachen gibt es noch eine Geschichte. Man nannte sie früher auch die Hosen des heiligen Josef. Als Jesus geboren wurde, so wird erzählt, hätten Maria und Josef keine Windeln zur Hand gehabt. Da habe Josef kurzerhand seine Hosen – eine Art Strumpfhose – ausgezogen und zurechtgeschnitten. Was eben gerade da war. Einer, der nicht nur sein letztes Hemd für das neugeborene Kind gibt, sondern auch seine Hosen! Wir reden manchmal davon, dass Jesus in einer Welt voll Armut und Gewalt



geboren wurde. Die Krippe. König Herodes, der dem Kind nach dem Leben trachtet. Die Flucht nach Ägypten. Jesus hat Gewalt und Armut am eigenen Leib erlebt. Das ist so. Aber die Hosen des Josef erinnern auch daran, dass diese Welt auch ein freundlicher und warmer Ort ist. Wo Menschen ohne viele Worte anpacken und helfen. Möglich machen, was geht. Und ein Neugeborenes willkommen heißen in dieser seltsamen Welt. Frohe Weihnachten! Ihr und euer *Pastor Stefan Schmidt*

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben  
deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast  
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Den Ernte-Dank-Gottesdienst mit dem Heimat- und Geschichtsverein von Annika Peinemann, Bild: dto.

**...in Hermanns Scheune zu feiern, ist inzwischen zu einer liebge-  
wonnenen Tradition geworden; wie immer eine Woche vor dem ei-  
gentlichen Ernte-Dank-Tag.**

Dieses Mal gab es zwei Besonderheiten: Der Gottesdienst wurde ausnahmsweise nicht auf Plattdeutsch abgehalten und es wurde das 33-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Da war nicht viel Werbung nötig: schnell waren die vorbereiteten Plätze belegt und es mussten sogar noch, mit Unterstützung von Herrn Keller, weitere Sitzgelegenheiten angebaut werden. Der Gottesdienst, gehalten von Lektorin Doris Ebeling mit Unterstützung durch Küster Jonas Niestroj und musikalischer Begleitung von Ines Goesmann, war wie immer sehr ansprechend gestaltet. Eine Überraschung gab es dann im direkten Anschluss an den Gottesdienst: Frank Diedrich-Berlin hatte sich, wie es so seine Art ist, Gedanken gemacht und noch schnell etwas gezaubert...



Auf einer alten Verkleidungsplatte, die bei Renovierungsarbeiten in der Clauthaler Kirche ausgetauscht wurde, hatte Frank Metallplatten befestigt, die lange Jahre den Giebel der alten Schule vor Wind und Wetter schützten. Rund um ein Fenster hatten viele Konfirmanden, teilweise kopfüber hängend, diese Platten mit ihren Namen versehen. Bei den Renovierungsarbeiten der Fassade der alten Schule wären diese Platten eigentlich auf ihre finale Reise gegangen, hätte Frank sich nicht gedacht: „Die hebe ich erstmal auf. Man weiß ja nie, wofür sich sowas noch gebrauchen lässt.“ Und kaum ein paar Jahre später, mitten in der Nacht, kam ihm dieser wunderbare Gedanke, wo diese Platten ihre nächste Verwendung finden sollten! Die Freude und das Erstaunen beim Überreichen waren groß und der erste Vorsitzende Uwe Peinemann war sichtlich gerührt von dem tollen Geschenk. Es sollte noch ein wunderschöner Tag werden, mit der Möglichkeit, sich selbst auf der Rückseite der Holzplatte zu verewigen, mit vielen Gesprächen, leckerem Essen, einer historischen Modenschau und vielen jungen und lebenserfahrenen Menschen, die zusammen den sonnigen Tag genossen.



Frank Diederich-Berlin (r.) übergibt die alte, geschichtsträchtige Verkleidungsplatte an Gerhard Lüer, Elvira Schaper und Uwe Peinemann.



## Besinnung und Ruhe in der Gemeinschaft finden

von Astrid Carl

In der Zeit vom 04. bis 22.12.2023 verwandelt sich Wulften wieder in einen lebendigen Adventskalender. An vielen Tagen im Advent, immer um 18 Uhr, immer an einem anderen Ort, kann man sich mit Geschichten, Gedichten und dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern auf Weihnachten einstimmen. Ein Spaziergang am Abend an der frischen Luft durch Wulften mit dem Ziel zum nächsten „Türchen“ lohnt sich. Denn was an den jeweiligen Abenden tatsächlich passieren wird, ist natürlich – wie bei einem Adventskalender – eine Überraschung. Auf jeden Fall wollen wir gemeinsam mit Dir und Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten feiern. Das ist gelebter Advent – Herzliche Einladung an alle!

### Folgende Gastgeber freuen sich auf Euren/Ihren Besuch:

- Montag, 04.12.** Kirchenvorstand bei Fam. Peinemann, Am Blauen Wunder 6
- Mittwoch, 06.12.** KU4, Alte Schule oder Kirche
- Freitag, 08.12.** Wulftener Karneval Club bei Fam. Winnemuth, Obere Straße 32
- Mittwoch, 13.12.** Familie Grünhagen, Kirche
- Freitag, 15.12.** Aegidien-Singers, Kirche
- Montag, 18.12.** KiGo-Team, Alte Schule
- Donnerstag, 21.12.** HGV, Hermanns Scheune
- Freitag, 22.12.** Schützenvorstand 2026 bei Pascal Schmid, Am Schwanenklimp 4



**Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es Menschen gibt, die helfen...** von Annika Peinemann, Bild: dto.

So ging es mir bei unserem Arbeitseinsatz vom 23.09. auf dem Friedhof.



Schon oft unterstützende Helfer, aber auch ganz neue Gesichter waren gekommen, um zumindest einen Teil der liegengebliebenen Arbeiten in Angriff zu nehmen. An allen Ecken wurde gewerkelt: Akkuheckenscheren machten sich über wildes Grün her, die Reste des Erdhaufens wurden mit Manneskraft verteilt, Frauenpower ließ dem Wildwuchs des Hauptweges keine Chance, Böschungen wurden mit Freischneidern kurzgeschoren, Lavendel in Form geschnitten, Gras aus Plattenfugen gezogen und auch die eine oder andere versteckte Müllecke wurde entdeckt und beseitigt ...es war viel los! Zwei fleißige Herren waren emsig dabei, allen Grünschnitt in den Container zu verfrachten und legten dabei eine beträchtliche Anzahl an Schritten zurück. Aus den ursprünglich angedachten zwei Arbeitsstunden sind schnell fünf geworden, da war die Mittagsunterbrechung mit frisch gegrillten Würstchen an der Kapelle eine wunderbare Unterbrechung! **Ich kann all den Helfern gar nicht genug danken, dass sie uns so großartig unterstützt haben!** Es hat mal wieder viel Spaß gemacht! Unser nächstes Projekt wird noch das Ausbessern der Wege auf dem Friedhof werden, die durch verschiedene Starkregenfälle ziemlich gelitten haben. Leider ist die Arbeit auf dem Friedhof nie wirklich zu Ende, aber ich hoffe weiter auf ihr Verständnis für unsere, durch die andauernde Erkrankung unseres Gärtners, etwas unglückliche Situation und hoffe sehr, dass es im nächsten Jahr wieder in geordneten Bahnen läuft!



**Verwirrung und Ärger beim Thema „Beisetzungen am Samstag“**

von Annika Peinemann

**Leider muss ich gestehen, dass ich es nicht besser wusste, aber als Ehrenamtler kann man nicht alles wissen.** Es gibt einen offiziellen Beschluss, in dem, angeblich an städtische Friedhöfe, der Samstag als Beisetzungstag nicht mehr zur Verfügung stehen soll. Dem liegt zu Grunde, dass nicht garantiert werden kann, ein Grab zu schließen, wenn ein Friedhof von einer Firma oder Angestellten betreut wird (Werktage sind von Montag bis Freitag). Diesen Beschluss kannte ich nicht... Da wir aber durch die Erkrankung unseres Gärtners in einer Ausnahmesituation waren und noch sind, und ich mich privat um die Beisetzungen und das Schließen der Gräber kümmere, bin ich den wenigen direkten Anfragen nachgekommen. Das war letztendlich mein Fehler und ich möchte mich bei denjenigen entschuldigen, die deswegen verärgert sind.

**Gottesdienstankündigungen**

von Ines Goesmann

**Leider kam es in letzter Zeit häufiger vor, dass die Ankündigungen für die sonntäglichen Gottesdienste in Wulften am Samstag in der Zeitung nicht stimmten.** Wie auch immer es dazu kommen konnte – die Meldungen für den nächsten Monat verlassen inhaltlich korrekt und pünktlich zum 15. des Vormonats das Wulftener Pfarramt Richtung Superintendentur. Dort werden alle Meldungen zu Gottesdiensten im Kirchenkreis Harzer Land gesammelt und an die Presse weitergegeben. Wer sich gerne über die Gottesdienste in Wulften informieren möchte, kann diese im Internet sowohl auf der Homepage der Kirchengemeinde ([kirche-wulften.wir-e.de/termine](http://kirche-wulften.wir-e.de/termine)) finden als auch auf der Homepage des Kirchenkreises Harzer Land ([www.kirche-harzerland.de](http://www.kirche-harzerland.de)). Außerdem sind die Termine im Schaukasten der Kirchengemeinde vor der Alten Schule am Tieberg 8 nachzulesen.



## Vorstellung der KU4-Konfirmanden

von Kirsten Illeemann, Bild: Theresa Grothe

Am 7.10.23 wurden die KU4 Konfirmanden im Gottesdienst von Pastor Engelmann vorgestellt. Es waren viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde sowie Kinder vom Kindergottesdienst mit dabei.



Der musikalische Spielkreis mit vielen kleinen singenden Kindern um Kathleen Brunotte zeigten ihre Freude am Singen und brachten einige kleine Stücke zum Besten. Thema für diesen besonderen Gottesdienst war die „Schöpfung, Erschaffung der Erde“. Gottes Schöpfung bedeutet seine Zuwendung zu uns Menschen und zur Welt. Sie gibt uns Sicherheit, dass Gott uns so gewollt hat. Ein guter Einstieg in die Konfirmationszeit. Hierzu hatten wir vom KiGo-Team einen Tisch mit verschiedenen Figuren und Materialien vorbereitet. Der Pastor und ich lasen ein kleines Rollenspiel vor, indem nach und nach die Erde mit ihren Elementen zurückgebaut wurde. Hier durften alle Kinder mitwirken. Zuerst wurden von den Kindern die Tiere, die an Land lebten eingesammelt, danach die Lebewesen im Meer und die Vögel im Himmel. Von jedem Lebewesen wurde die Bedeutung und Aufgabe auf unserer Erde im Rollenspiel noch einmal dargestellt. Dann kamen die Menschen, die Sterne, Sonne und der Mond an die Reihe. Bäume, Sträucher, Blumen



und Früchte wurden eingesammelt. Alle Kinder waren mit Begeisterung und mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit dabei. Sie wussten teilweise schon vorher zu berichten, als das Rollenspiel weiterging, was als nächstes weggenommen werden musste. Ganz am Ende blieben bunte Tücher liegen, diese stellten den „Urknall“ dar. Mir und vielleicht auch manch einem Gottesdienstbesucher, wurde es in diesem Moment noch einmal bewusst, welch großes Wunder mit dem Urknall und damit auch der Entstehung der Erde, passiert ist. Welch große Aufgabe wir eigentlich haben, um dieses Wunder für immer zu bewahren, damit wir in dieser Welt, wie sie uns Gott gegeben hat, leben können. Ich hoffe, die Konfirmanden der KU4 können diesen Gottesdienst mit einer schönen Erinnerung in ihren ersten Konfirmationsunterricht mitnehmen und wünsche ihnen eine spannende Konfirmationszeit.

## Das Wandern ist des Müllers Lust...

von Joshua Drath, Bild: dto.



An einem herrlichen Sonntag machte sich eine Gruppe zur Spazierandacht auf. An einigen Stopps in und um Wulften wurde inne gehalten, ein Lied gesungen, gebetet und nachgedacht. Am Biotop wurde bei bestem Wetter eine Kaffeepause mit sehr leckerem Kuchen eingelegt. Alle Teilnehmer/-innen sind sich einig, dass dies nicht die einzige Spazierandacht gewesen sein soll. **Wir bedanken uns recht herzlich bei Jürgen Herrmann für die Musik und allen Kuchenspender/-innen.**



	Dorste	Schwiegershausen	Wulften
<b>03.12.</b> 1. Advent	<b>18 Uhr • Präd. Bohnert</b>	<b>18 Uhr • Ln. Wode</b>	
<b>10.12.</b> 2. Advent		<b>09:30 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>09:30 Uhr • P. Depker</b>
<b>17.12.</b> 3. Advent	<b>18 Uhr • P. Mahnke</b>		<b>14 Uhr • KV</b>
<b>24.12.</b> 4. Advent	<b>15:30 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>15:30 Uhr • Ln. Wode</b>	<b>15 Uhr • KV &amp; Team</b>
	<b>17:30 Uhr • P. Mahnke</b>	<b>17 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>17 Uhr • P. Engelmann</b>
			<b>21:30 Uhr • Ln. Ebeling</b>
<b>25.12.</b> Christfest I	<b>10:45 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>09:30 Uhr • P. Schmidt</b>	
<b>26.12.</b> Christfest II		<b>18:30 Uhr • Ln. Wode</b>	<b>09:30 Uhr • P. Engelmann</b>
<b>31.12.</b> Altjahrsabend	<b>17:15 Uhr • P. Schmidt <sup>AM</sup></b>	<b>18:30 Uhr • P. Schmidt <sup>AM</sup></b>	<b>18 Uhr • P. Schlichting <sup>AM</sup></b>
<b>07.01.</b> 1. S. n. Epiphaniäs	<b>10:45 Uhr • P. Mahnke</b>	<b>09:30 Uhr • P. Mahnke</b>	
<b>14.01.</b> 2. S. n. Epiphaniäs			<b>09:30 Uhr • P. Engelmann</b>
<b>21.01.</b> 3. S. n. Epiphaniäs	<b>10:45 Uhr • P. Schlichting</b>	<b>09:30 Uhr • P. Schlichting</b>	<b>10:30 Uhr • KiGo</b>
<b>28.01.</b> Letzt. S. n. Épiph.			<b>09:30 Uhr • Ln. Ebeling</b>
<b>04.02.</b> Sexagismae	<b>10:45 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>09:30 Uhr • P. Schmidt</b>	
<b>11.02.</b> Estomihi			<b>14 Uhr • Ln. Ebeling</b>
<b>18.02.</b> Invokavit	<b>10:45 Uhr • P. Schmidt</b>	<b>09:30 Uhr • P. Schmidt</b>	

## Besondere Termine

**Sonntag, 17. Dezember**  
Kindergottesdienst um 10:30 Uhr in der Alten Schule  
anschl. 14 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenvorstand  
und adventlichem Kaffeetrinken in der Alten Schule

**Sonntag, 24. Dezember (Christnacht)**  
15 Uhr: Krippenspielgottesdienst, Kirche  
17 Uhr: Christvesper  
21:30 Uhr: Christnacht mit Ln. Doris Ebeling, Kirche

**Dienstag, 26. Dezember (Christfest II)**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit P. Engelmann

**Sonntag, 14. Januar 2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit  
Neujahrsempfang in der Alten Schule

**Sonntag, 21. Januar 2024**  
Kindergottesdienst um 10:30 Uhr in der Alten Schule

**Sonntag, 11. Februar**  
Gottesdienst um 14 Uhr mit Ln. Ebeling und anschlie-  
ßendem Kirchkaffee in der Alten Schule

**Sonntag, 25. Februar**  
KU-4-Gottesdienst und Taferinnerung  
um 10:30 Uhr mit P. Engelmann in der Kirche

**Freitag, 1. März**  
Weltgebetstag um 19 Uhr in Schwiegershausen

Alle Termine finden Sie auch im Internet:  
[kirche-wulften.wir-e.de/termine](http://kirche-wulften.wir-e.de/termine)  
AM = Gottesdienst mit Abendmahl





## Sie haben die Wahl

von Astrid Carl, Bilder: dto.

**In den letzten Gemeindebriefen sind Sie schon darauf aufmerksam gemacht worden, dass im nächsten Jahr Kirchenvorstandswahlen stattfinden.**

Alle sechs Jahre haben Sie das Recht, die Mitglieder für den Kirchenvorstand zu wählen. Einige Kirchenvorsteher scheidern aus, einige stehen zur Wiederwahl, und ganz neue Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Wahl. Insgesamt bewerben sich acht Gemeindeglieder um die Kandidatur. Es werden sechs Personen durch Ihre Stimmen in den Kirchenvorstand gewählt.

Machen Sie also Gebrauch von Ihrem Wahlrecht! Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wer in den kommenden sechs Jahren die Geschicke unserer Kirchengemeinde bestimmen wird. Ab dem 10.02.2024 gehen Ihnen die Wahlunterlagen per Brief zu. Der jetzige Kirchenvorstand hat sich für Brief- und Onlinewahl entschieden.

**Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen am Wahltag, 10. März 2024, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“ abzugeben.**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich hier kurz vor:

### Eckhard Deppe

63 Jahre, kfm. Angestellter

Seit 2020 im Kirchenvorstand. Tätig als Außendienstmitarbeiter für ein deutsch-schweizerisches Chemieunternehmen. Verheiratet mit Ursel Adler-Deppe, eine Tochter und ein Enkelkind. Hobbys: Alte Trecker und Motorradfahren



### Joshua Drath

25 Jahre, Student

Seit 2018 im Kirchenvorstand  
Hobbys: Wandern, Spaziergehen mit dem Hund, Reisen



### Kirsten Illemann

54 Jahre, Sekretärin

Seit einem Jahr in Wulften wohnhaft und dadurch im Homeoffice tätig. Hobbys: Musik machen, Singen im Gospelchor „Aegidiensingers“, Hundesport, Mitarbeit im Kindergottesdienst



### Imke Lemke

42 Jahre, Vermessungstechnikerin

Tätig beim Katasteramt Osterode. Eine Tochter, Emma, 4 Jahre. Beisitzerin im Förderverein „Knirpsparade e.V.“ des Kindergartens. Hobbys: Lesen, Möbel verschönern



### Jens Löbermann

49 Jahre, Produktionsmitarbeiter

Tätig bei der Firma Conti-Tech. Wohnhaft in Wulften seit 2006, verheiratet mit Katharina Löbermann, eine Tochter. Hobbys: Zeit mit der Familie verbringen, Holz machen, Oldtimer-Traktoren





### Melanie Lohregel

44 Jahre, Krankenschwester

In Wulften groß geworden und wohnhaft mit Sohn Matti, 14 Jahre, ihren Eltern und Tieren gemeinsam in einem Haus. Begleitet Kinder in ihrem Schulalltag, die medizinische Unterstützung benötigen. Hobbys: Zeit mit Sohn Matti verbringen, ausgedehnte Spaziergänge, nähen und basteln.



### Uta Mißling

39 Jahre, Angestellte

Seit 2015 im Kirchenvorstand  
Hobbys: Lesen, Sportschießen



### Annika Peinemann

47 Jahre, Hausfrau

Seit 2018 im Kirchenvorstand. Verheiratet mit Dirk Peinemann, zwei Kinder, Jan und Lena. Gelernte Tischlerin



KREATIVITÄT.  
FREUDE.  
MENSCHEN.  
MIR.

KIRCHE MIT



## Konfirmation – schon sooo lange her!?

von Astrid Carl

**Neulich meinte meine Oma zu mir, sie hätte eigentlich jetzt Eichenkonfirmation (vor 80 Jahren konfirmiert). Das hatte ich – ehrlich gesagt – bisher noch nie gehört und vermutlich wurde dieses Jubiläum in unserer Kirchengemeinde auch noch nie gefeiert.**

Jubelkonfirmationen werden nach 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren begangen. Das letzte Mal wurde in unserer Gemeinde die eiserne Konfirmation der Jahrgänge 1955/56 mit einem Gottesdienst gefeiert. Üblich ist, dass sich jemand aus dem Jahrgang meldet und um die Organisation kümmert. Oft schließen sich auch zwei Jahrgänge zusammen. In diesem Jahr hätte der Jahrgang, der 1998 konfirmiert worden ist, silberne Konfirmation, Jahrgang 1973 goldene Konfirmation, Jahrgang 1963 diamantene Konfirmation, Jahrgang 1958 eiserne Konfirmation und der Jahrgang 1953 Gnadenkonfirmation. **Gehören Sie zu diesen Jahrgängen, melden Sie sich doch einfach im Pfarrbüro oder sprechen Sie unseren Pastor an, damit ein passender Gottesdiensttermin gefunden werden kann.** Gerne stellen wir auch die Alte Schule für Feierlichkeiten nach dem Gottesdienst zur Verfügung. Es wäre sehr schön, wenn wir im nächsten Jahr wieder Jubelkonfirmationen in unserer Kirche feiern können.

## Adventlicher Kaffeenachmittag von Astrid Carl

Der Kirchenvorstand lädt herzlich am **17.12.2023 um 14:00 Uhr** zu einer Andacht mit Lektorin Doris Ebeling in die Alte Schule ein. Im Anschluss wollen wir bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Keksen den Nachmittag mit netten Gesprächen, Adventsliedern und kleinen Geschichten gemütlich zusammen verbringen.







**Die Ev. Kirchenstiftung  
Wulften lädt ein:**

**Ein Jahr in Peru**

**Infoabend mit einem Reisebericht**

**von  
Anna Dörries**

**Donnerstag,  
15. Februar,  
19 Uhr**

**Alte Schule**

Eintritt frei, Spenden  
für die  
Kirchenstiftung sind  
willkommen

Eigentlich sollte dieser Lichtbildvortrag schon im Jahr 2020 stattfinden. Doch dann kam Corona. Anne Dörries aus Dassel hatte gerade einen Austausch über Rotary International in Peru absolviert. Dort lebte sie in Gastfamilien. Verbunden mit sozialen Hilfsprojekten in Armenvierteln erhielt sie Einblicke in das Land mit all seinen Facetten. Wir freuen uns, dass wir die Gemeindegarbeit wieder einmal mit einer besonderen Veranstaltung ergänzen können. *Das Stiftungskuratorium*



## „Volles Haus“ beim Gospelkonzert

von Joshua Drath, Bild: Hanno Rusteberg



Ein rundum gelungener Abend: Die „Aegidien-Singers“ luden im September zum Gospelkonzert in die Kirche.

Unter der Leitung von Astrid Bierhance hatte der Chor ein abwechslungsreiches Repertoire auf die Beine gestellt. Nach dem sehr gut besuchten Konzert - alle Bankreihen waren besetzt - konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer bei einer Bratwurst im Brötchen und einem Getränk stärken.

**Der Gospelchor bedankt sich bei allen, die gekommen sind und freut sich über die großzügigen Spenden, welche in voller Höhe zum Fortbestand des Chores genutzt werden. Zudem gilt ein großer Dank den Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.**

Im Rahmen des Adventskalenders tritt der Gospelchor am **Freitag, den 15. Dezember um 18 Uhr** in der Kirche auf. Zum Mitsingen sind auch einige deutsche „Weihnachtsklassiker“ geplant. Schauen Sie gerne vorbei!

**Interesse, mitzusingen? Der Chor probt montags um 20 Uhr in der Alten Schule.**



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, in diesem Jahr wenden wir uns erneut auf diesem Wege an Sie mit dem Kirchgeldbrief. Wir würden uns auch in diesem Jahr über finanzielle Beiträge für manches jenseits der regelmäßigen Aufgaben freuen. Über die Kirchensteuer unterstützen viele von Ihnen bereits die Arbeit der evangelischen Kirche, andere bringen sich zusätzlich bei besonderen Anlässen oder auch regelmäßig in unser Gemeindeleben ein. Dafür danken wir Ihnen. Unsere jährlichen Mittel reichen aus, um die nötigen laufenden Kosten für neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter, Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten und Bauunterhaltung zu decken. Für besondere Aufgaben oder etwas mehr finanziellen Spielraum bitten wir einmal im Jahr um Ihre Unterstützung: Im kommenden Jahr wollen wir als Projekt außerhalb der Reihe die Südfassade der Alten Schule erneuern und dann, wie schon im Vorjahr, einige Fenster modernisieren. Selbstverständlich ist es auch möglich, ihr freiwilliges Kirchgeld für einen anderen Bereich der Gemeindegemeinschaft zu überweisen. Da wir in diesem Jahr erneut Ausgaben für Technik hatten, wäre eine Spende mit dem Verwendungszweck *Gospelchor* hilfreich. Falls Sie ohne nähere Zweckbindung überweisen, würde dann der Kirchenvorstand über die Verwendung beschließen, alles Geld aus diesen Spenden aber bleibt in Wulften. Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde, durch Zeit und Einsatz und / oder auch Geld trägt viel dazu bei, dass „die Kirche im Dorf“ bleibt.

Sie können das Geld entweder auf unser Volksbankkonto mit der IBAN DE14 2689 1484 1960 2251 00 oder auf das Sparkassenkonto mit der IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58 überweisen.

**Wichtig ist dabei der Verwendungszweck „Freiwilliges Kirchgeld Kirchengemeinde Wulften“ und, sofern gewünscht, die Angabe einer spezieller Zweckbindung Ihrer Spende (z. B. „Gospelchor“ oder „Alte Schule“).**

Eine persönliche Einzahlung ist am **Samstag, den 9. Dezember von 10:00–12:00 Uhr in der Alten Schule** möglich.

Herzlichst,

Till Engelmann

*Pastor*

Ines Goesmann

*Vorsitzende Kirchenvorstand*



## Wir haben Abschied genommen von

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

***Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.***

PSALM 34,19

## Wir begrüßen in unserer Gemeinde

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)



***Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.***

JESAJA 40,31

Bildquelle oben: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de.

Stand: 05.11.2023. Alle Angaben ohne Gewähr. Veröffentlichung der Daten gem. § 5 Abs. 2 DATVO. Bitte melden Sie sich rechtzeitig - spätestens zum Redaktionsschluss - im Pfarrbüro, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



### **Pastoren**

#### Wulften

Dr. Till Engelmann  
Tel. 05556/3610646

✉ Till.Engelmann@evlka.de

#### Nienstedt-Förste/Eisdorf-Willensen

Uwe Rumberg-Schimmelpfeng  
Tel. 05522/5076580

✉ Uwe.Rumberg@evlka.de

#### Schwiegershausen/Dorste

Stefan Schmidt  
Tel. 05522/72431

✉ stschmidt.p@web.de

### **Kirchenvorstand**

#### Ines Goesmann (Vorsitzende)

Tel. 05556/999261

#### P. Till Engelmann (stellv. Vorsitzender)

siehe oben

Astrid Carl, Tel. 05556/1834

Eckhard Deppe, Tel. 05556/91339

Frank Diedrich-Berlin, Tel. 05556/1883

Joshua Drath, Tel. 0176/43341306

Doris Ebeling, Tel. 0151/42678045

Uta Mißling, Tel. 05556/382

Annika Peinemann, Tel. 05556/914234

### **Stiftungskuratorium**

#### Peter Schlichting (Vorsitzender)

Tel. 0152/21942139

### **Pfarrbüro**

Astrid Carl

dienstags 15-17 Uhr und donnerstags 10-  
12 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8

Tel. 05556/372296-4, Fax -5

✉ KG.Wulften@evlka.de

### **Küster**

Jonas Niestroj, Tel. 01517/5046620

### **Hausmeisterin (Alte Schule)**

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

### **Friedhof**

Annika Peinemann, siehe Kirchenvorstand

Frank Abraham (Friedhofspflege)

### **Kindergarten**

Katharina Schreiber (Leitung)

Tel. 05556/4518

✉ KTS.Regenbogen.Wulften@evlka.de

### **Besuchsdienst**

Ines Goesmann, siehe Kirchenvorstand

### **Gospelchor**

Astrid Bierhance (Leitung)

Tel. 0152/53828782

### **Diakonisches Werk Osterode**

Tel. 05522/901981

### **Kirchenamt Northeim**

Tel. 05551/9789-0

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften

Redaktion: Astrid Carl (V.i.S.d.P.), Grubenhagenweg 10, 37199 Wulften. Dr. Till  
Engelmann, Ines Goesmann, Annika Peinemann, Joshua Drath

Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.

Homepage: kirche-wulften.wir-e.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluss: Februar 2024